

CURRICULUM VITAE

Jun.-Prof. Dr. Jelena von Achenbach, LL.M. (NYU)



BERUFLICHER WERDEGANG

Sommersemester 2020	Forschungssemester
Sommersemester 2019	Zwischenevaluation und erneute Ernennung als Juniorprofessorin
September 2017	Gastprofessur, University of Wisconsin Madison Law School
Seit September 2016	Juniorprofessorin für Öffentliches Recht, Justus-Liebig-Universität Gießen; im Sommersemester 2016 Vertretung der Juniorprofessur
Wintersemester 2015/2016	Leibniz-Fellow, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
2014 – 2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Öffentliches Recht und Europarecht, Prof. Dr. Jürgen Bast, Justus-Liebig-Universität Gießen
2012 – 2014	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Finanzrecht, Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität zu Berlin
2012	Referentin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Elternzeitvertretung)
2009 – 2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht, und Rechtsphilosophie, Prof. Dr. Christoph Möllers, Humboldt-Universität zu Berlin
2006 – 2008	Mitglied der Max-Planck-Forschungsgruppe „Demokratische Legitimation ethischer Entscheidungen im Recht“, unter der Leitung von Prof. Dr. Silja Vöneky, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht. 2008 dreimonatiger Aufenthalt als Visiting Doctoral Researcher am European University Institute, Florenz

AKADEMISCHER WERDEGANG UND AUSBILDUNG

Januar 2022	Habilitation am Fachbereich Rechtswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen; Zuerkennung der Lehrbefähigung für <i>Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Verfassungstheorie</i>
2014	Master of Laws, New York University School of Law
Mai 2012	Zweite Juristische Staatsprüfung beim Gemeinsamen Justizprüfungsamt Berlin–Brandenburg Note: Vollbefriedigend (10,00 Punkte)
Juli 2011	Promotion durch die Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Note: Summa cum laude
2010 – 2012	Juristischer Vorbereitungsdienst beim Kammergericht, Berlin. Stationen u.a. im Bundesministerium des Innern und am Bundesverfassungsgericht (Dezernat Präsident Prof. Dr. Andreas Voßkuhle)
Januar 2006	Erste Juristische Staatsprüfung beim Landesjustizprüfungsamt Sachsen Note: Sehr gut (14,00 Punkte)
2002 – 2005	Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Passau und Leipzig

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -INTERESSEN

Verwaltungsrecht, insb.

- Verwaltung der globalen Gesundheit
- Der europäische Sicherheitsverwaltungsverband und seine politische Kontrolle
- Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste und ihrer internationalen Kooperation
- Einflüsse des Unionsrechts auf die Verwaltungsorganisation
- Versammlungsrecht
- Polizeirecht

Verfassungsrecht, insb.

- Organisationsrecht, insb. Gesetzgebung, Gewaltenteilung
- Wahlrecht
- Recht der Parteien
- Wehrhafte Demokratie
- Gleichheit, insb. Gleichberechtigung und Diskriminierungsverbote in Art. 3 GG
- Offene Staatlichkeit; Wandel von Staatlichkeit und Souveränität

Rechtsfragen der internationalen Sicherheit, insb.

- Der Einsatz militärischer Gewalt im Verfassungs-, Unions- und Völkerrecht
- Wehrverwaltungsrecht
- Verteidigungspolitische Integration in EU und NATO
- Industrie- und Forschungspolitik der EU für den Rüstungssektor

Grundlagen des Rechts, insb.

- Verfassungs- und Staatstheorie, einschl. historischer Bezüge
- Demokratietheorie
- Interdisziplinäre Rechtswissenschaft, insb. Schnittstellen zur Politischen Theorie, zur empirischen Politikwissenschaft und zur Soziologie

ERHALTENE FÖRDERMITTEL UND DOTIERTE AUSZEICHNUNGEN

- Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages 2017, 10.000 Euro
- Max-Planck-Gesellschaft, Leibniz-Stipendium des Leibniz-Projekts „Strukturwandel des öffentlichen Rechts“, für einen Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg, 9.114 Euro
- Masterstudium und Forschung in den USA, 2013 – 2014
 - Dean’s Graduate Award, New York University School of Law
 - Stipendium, Bucerius Stiftung (Bucerius Jura-Programm) und Studienstiftung des deutschen Volkes
 - Stipendium, Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Promotionsstipendium, Studienstiftung des deutschen Volkes, 2007–2010.
- Promotionsförderung, Max-Planck-Gesellschaft, 2006–2008.
- Examenspreis der Juristenfakultät der Universität Leipzig, 2006.

MITGLIEDSCHAFTEN

Zukunftsfakultät, Wissenschaftskolleg zu Berlin/Recht im Kontext an der Humboldt-Universität zu Berlin

Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen; 2016 – 2019 Ko-Sprecherin der Sektion „Internationale Sicherheit und Staatlichkeit“

Wissenschaftlicher Beirat des Völkerrechtsblogs

International Society of Public Law

Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht

Gesprächskreis Verfassungsrecht und Demokratie, Konrad-Adenauer-Stiftung

Gesprächskreis Parteiendemokratie, Friedrich-Ebert-Stiftung

Netzwerk Organisationsverfassungsrecht

PRÜFUNGSTÄTIGKEIT

Seit 2016 Prüferin des Justizprüfungsamtes Hessen im schriftlichen und mündlichen Teil der Ersten Staatsprüfung

EXPERTISE/PROZESSVERTRETUNG

seit 2022 Sachverständiges Mitglied der Kommission des Bundestages zur Reform des Wahlrechts
2019–2020 Prozessvertretung des Landtages Brandenburg in mehreren Organstreitverfahren und Verfassungsbeschwerden betreffend das Gesetz zur Parität im Wahlrecht vor dem Landesverfassungsgericht Brandenburg

2021 Sachverständige, Bundestag, Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung, Anhörung zum Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung der Gewaltenteilung bei internationalen Entscheidungsprozessen

2019 Bundestag, Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung; Anhörung zur Reform der Regierungsbefragung

2019 Sachverständige, Landtag Sachsen-Anhalt, Anhörung des Ausschusses für Recht, Verfassung und Gleichstellung zu einem Gesetzesentwurf zur Parität im Wahlrecht

2017 Sachverständige, Landtag Thüringen, Anhörung des Ausschusses für Migration, Justiz und Verbraucherschutz des Thüringer Landtags zur Klärung der Auslegung der Geschäftsordnung in Bezug auf Informations- und Akteneinsichtsrechts der Abgeordneten in Bezug auf die Tätigkeit der Landtagsverwaltung

2017 Sachverständige, Landtag Hessen, Enquetekommission „Verfassungskonvent zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen“, Themenbereiche Subsidiaritätsprinzip, parlamentarische Informationsrechte, parlamentarisches Untersuchungsrecht und Interpellationsrecht

MEDIALE PRÄSENZ (AUSWAHL)

2021 Feature zum 70. Geburtstag des Bundesverfassungsgerichts, Gesprächspartner Jelena v. Achenbach, Michaela Hailbronner, Stephan Harbarth, Doris König, Christoph Möllers

2020 Streitgespräch über Paritätsgesetzgebung mit Gertrude Lübke-Wolff, DIE ZEIT Nr. 44

2020 Bericht über die mündliche Verhandlung zum Paritätsgesetz vor dem Brandenburger Verfassungsgericht, „Pari-Pari auf der Probe“, Spiegel online

2019 Expertengespräch „70 Jahre deutsches Grundgesetz“, Festveranstaltung in der Frankfurter Paulskirche, Liveübertragung, Hessischer Rundfunk

2019 Diskussionsrunde „In bester Verfassung – ist das Grundgesetz im 21. Jahrhundert angekommen? 70 Jahre Grundgesetz“, weitere Gäste: Christoph Möllers, Paul Nolte, SWR 2

2019 Politisches Feuilleton „Die Opposition muss gestärkt werden“, Deutschlandradio Kultur